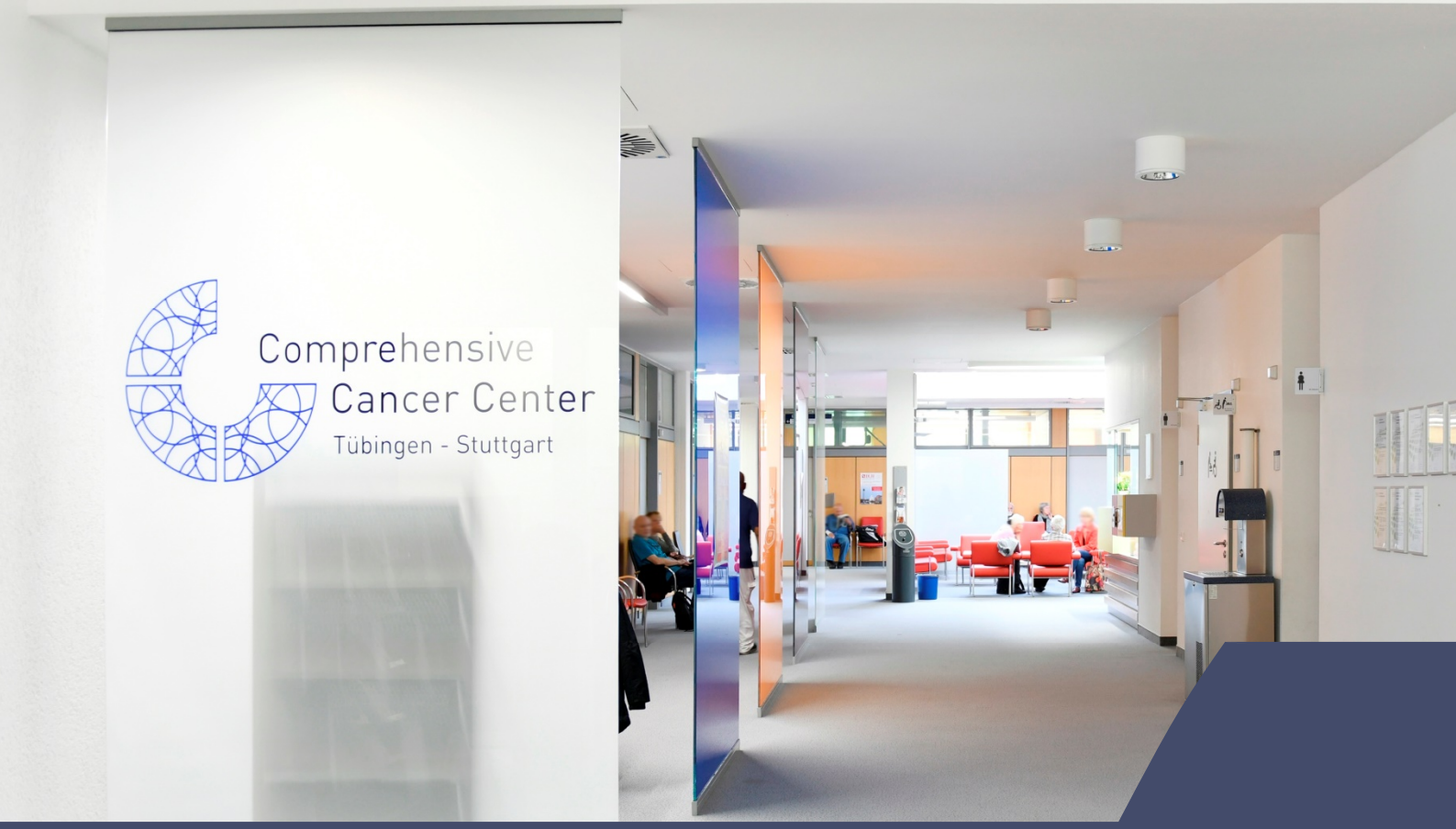


Comprehensive
Cancer Center
Tübingen - Stuttgart

QUALITÄTSBERICHT 2024

Universitätsklinikum
Tübingen

Behandlung in zertifizierten Zentren

Das Comprehensive Cancer Center Tübingen-Stuttgart, kurz CCC Tübingen-Stuttgart, ist das Tumorzentrum am Universitätsklinikum Tübingen. Es wird von der Deutschen Krebshilfe als Onkologisches Spitzenzentrum gefördert und gehört zu den Zentren mit den höchsten Behandlungszahlen in zertifizierten Zentren.

Unsere Patientinnen und Patienten werden gemäß den strengen Qualitätsanforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) behandelt, die in umfangreichen Erhebungsbögen und Kennzahlvorgaben festgeschrieben sind und kontinuierlich weiterentwickelt werden (www.onkozert.de). Jedes Jahr überprüfen unabhängige, externe Fachleute die Prozess- und Ergebnisqualität in aufwändigen Audits aufs Neue.

Behandlungszahlen gemäß DKG in 2024

Tumorentität	Primärfälle	Rezidive / Fernmetastasen	Zentrums-fälle
Darm	108	11	119
Pankreas	57	2	59
Magen	32	1	33
Leber / Galle	55	8	63
Speiseröhre	51	11	62
Hämatologische Neoplasien	382	-	443
Mamma	761	204	965
Gynäkologische Tumoren	190	83	273
Haut (Invasives malignes Melanom)	745	223	968
Prostata	336	69	405
Penis	9	10	19
Hoden	23	1	24
Niere	69	22	91
Harnblase	140	49	189
Sarkome (inkl. GIST)	121	65	186
Kopf-Hals-Tumoren	230	98	328
Neuroonkologische Tumoren	610	210	820
Lunge	250	93	343
Kinderonkologie	80	-	102
Gesamt	4.249	1.160	5.492

Stand: 15.07.25

DKG KREBSGESELLSCHAFT

Zertifiziertes Onkologisches Zentrum

Die Zertifizierungsstelle der
Deutschen Krebsgesellschaft e.V. OnkoZert
bescheinigt hiermit, dass das

Comprehensive Cancer Center Tübingen-Stuttgart (Standort Tübingen)

am Universitätsklinikum Tübingen
Herrenberger Str. 23, 72070 Tübingen

vertreten durch
Frau Prof. Dr. med. Sara Brucker

die in den durch die Deutsche Krebsgesellschaft festgelegten „Fachlichen Anforderungen an Onkologische Zentren (FAO)" definierten Qualitätskriterien erfüllt.

Das Comprehensive Cancer Center Tübingen-Stuttgart (Standort Tübingen) erhält daher die Auszeichnung

Onkologisches Zentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Erstzertifizierung:	12.05.2009
Rezertifizierung:	25.10.2024
Gültigkeitsdauer:	28.03.2028
Registriernummer:	FAO-Z003

Prof. Dr. M. Ghadimi
Präsident
Deutsche Krebsgesellschaft

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin
Tel. (030) 322 93 29 0
E-Mail: service@krebsgesellschaft.de
www.krebsgesellschaft.de

DKG KREBSGESELLSCHAFT

Anlage zum Zertifikat Onkologisches Zentrum

Comprehensive Cancer Center Tübingen-Stuttgart (Standort Tübingen)

Herrenberger Str. 23, 72070 Tübingen

Gültigkeitsdauer: 28.03.2028
Registriernummer: FAO-Z003

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich eines Onkologischen Zentrums wird individuell von jedem Zentrum festgelegt. Der Geltungsbereich kann sich im Laufe der Gültigkeitsdauer des Haupt-Zertifikates ändern. Der aktuell gültige Geltungsbereich ist unter www.oncomap.de veröffentlicht.

Tumorentität / Organ
Darm (Z)
Pankreas (M)
Magen (M)
Leber/ Galle (M)
Speiseröhre (M)
Hämatologische Neoplasien (Z)
Mamma (Z)
Gynäkologische Tumoren (Z) (Cervix, Uterus, Ovar inkl. BOT, Vulva, Vaginal Tumoren, STIC)
Haut (Z) (Invasives malignes Melanom)
Prostata (Z)
Hoden (M)
Niere (M)
Harnblase (M)
Sarkome (M) (inkl. GIST)
Kopf-Hals-Tumoren (M) (Nasenhaupt- und Nasennebenhöhlen, Mundhöhle, Rachen und Kehlkopf, Speicheldrüsen)
Neuroonkologische Tumoren (M)
Lunge (Z)
Kinderonkologie (M)
Zentrum für familiären Brust- und Eierstockkrebs (Z)
Zentrum für Personalisierte Medizin – Onkologie (Z)

(Z) = Organkrebszentrum
(M) = Modul

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin
Tel. (030) 322 93 29 0
E-Mail: service@krebsgesellschaft.de
www.krebsgesellschaft.de

Spezialisierte Zentren

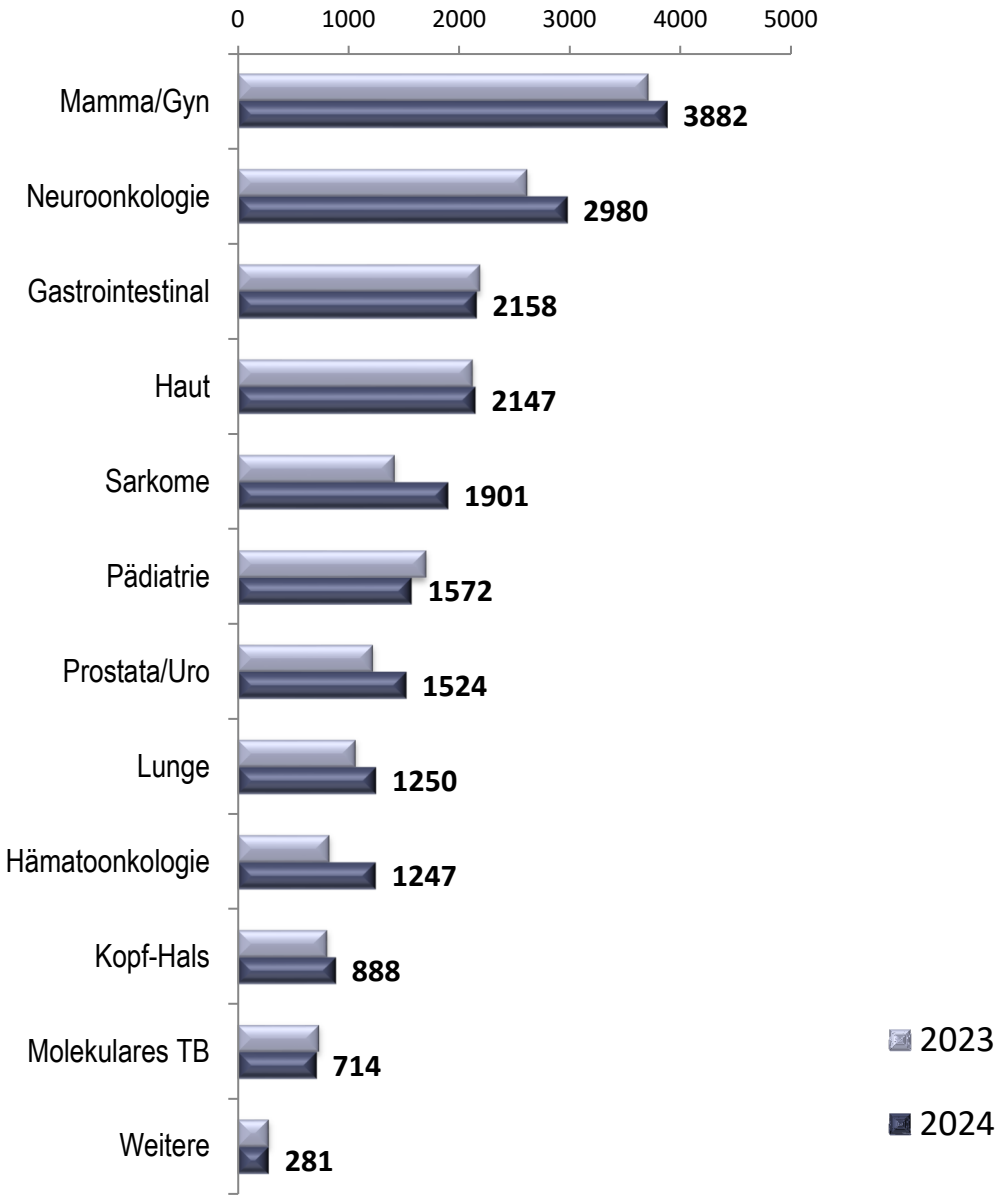
Für eine erfolgreiche Behandlung von Krebserkrankungen ist das Zusammenspiel verschiedener Berufsgruppen und Fachrichtungen von entscheidender Bedeutung. In den Spezialisierten Zentren unter dem Dach des CCC Tübingen-Stuttgart arbeiten Expertinnen und Experten bei Diagnostik und Therapie unserer onkologischen Patientinnen und Patienten entitätsbezogen eng zusammen.

Zentrum	Mehr dazu im Internet
Brustzentrum	brustzentrum.ccc-tuebingen.de
Dysplasiezentrum	dysplasiezentrum.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Dermatoonkologie (ZDO)	zdo.ccc-tuebingen.de
Zentrum für familiären Brust- und Eierstockkrebs	fbrek.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Gastrointestinale Onkologie (ZGO)	zgo.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Gynäkologische Onkologie (ZGynO)	zgyno.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Hämatologische Onkologie (ZHämO)	zhämo.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Kinder- und Jugendonkologie (ZKiO)	zkio.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Kopf-Hals-Tumoren (ZKHT)	zkht.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Neuroendokrine Tumoren	net-zentrum.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Neuroonkologie (ZNO)	zno.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Personalisierte Krebsprävention	cpcp.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Personalisierte Medizin (ZPM)	zpm.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Thoraxonkologie	lungenzentrum.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Urogenitale Tumoren (ZUG)	zug.ccc-tuebingen.de
Zentrum für Weichteilsarkome, GIST und Knochentumoren (ZWS)	zws.ccc-tuebingen.de

Multidisziplinäre Tumorkonferenzen

20 wöchentlichen Tumorkonferenzen sind das Herzstück der multidisziplinären Zusammenarbeit. In 2024 wurden in den Boards 20.544 Tumorboard-Empfehlungen erarbeitet, 1.563 davon für stationäre Patientinnen und Patienten anderer Krankenhäuser.

Anzahl Tumorboardempfehlungen



Regionale Vernetzung

Das Universitätsklinikum Tübingen kommt seiner Verantwortung in der regionalen Versorgung und Vernetzung auf mehreren Ebenen nach:

- als Kreiskrankenhaus mit Grund- und Regelversorgung für die Einwohner/-innen Tübingens und des Umlands
- als Haus der Maximalversorgung für einen Teil von Baden-Württemberg
- als Klinik der Exzellenzuniversität Tübingen mit umfassendem Forschungsauftrag
- als universitäres Klinikzentrum mit umfassendem Ausbildungs- und Weiterbildungsauftrag für ärztliche und nicht-ärztliche Berufsgruppen

Ein wichtiges Ziel des CCC Tübingen-Stuttgart ist es, die eigene Expertise in die Breite zu tragen. Die regionale Vernetzung mit den onkologischen Akteuren und Akteurinnen in der Region ist gelebte Wirklichkeit. Fachärztinnen und Fachärzte des CCC Tübingen-Stuttgart nehmen beispielsweise an Fallkonferenzen anderer Krankenhäuser teil. So wurden im Jahr 2024 die Kollegen und Kolleginnen in ca. 340 Konferenzen fachlich unterstützt. Kooperationsvereinbarungen gibt es mit den folgenden Kliniken:

- Diakonie-Klinikum Stuttgart
- Gesundheit Nord gGmbH, Kinderonkologisches Zentrum Bremen-Mitte
- Kliniken Ostalb / Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
- Klinikum Esslingen
- Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt
- Kreiskliniken Reutlingen
- Kreisklinikum Calw-Nagold
- medius Klinik Nürtingen
- Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart
- Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH
- Universitätsklinikum Ulm, Comprehensive Cancer Center Ulm
- Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
- Zollernalbklinikum

Die ärztlichen Expertinnen und Experten unserer Zentren stehen den Kollegen und Kolleginnen anderer Krankenhäuser und Reha-Einrichtungen zur Seite. In 2024 wurden ca. 1.729 Anfragen nach Aktenlage geprüft und beantwortet.

Qualitätssicherung

Prozess- und Ergebnisqualität werden in allen Bereichen des CCC anhand von zahlreichen Kennzahlen und Qualitätsanforderungen in einem strukturierten Prozess dargestellt und bewertet, Verbesserungsmaßnahmen werden identifiziert und umgesetzt. In Fallkonferenzen und zusätzlich in regionalen Qualitätskonferenzen erfolgt zudem ein strukturierter Austausch z.B. über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Behandlern im Netzwerk. Beispiele für Qualitätssicherung in 2024:

Thema	Maßnahmen
Qualitätsgesicherte Versorgung	Erstzertifizierung Hodenkrebszentrum im Zentrum für Urogenitaltumoren
Tumordokumentation	Einführung eines neuen Tumordokumentationssystems mit Zugängen für die Klinischen Anwender/-innen, Schulung derselben in der Kennzahlgenerierung und -auswertung
Patientenbeteiligung	Stärkere Einbindung von Patienteninteressen durch den neu gewählten CCC-Patientenbeirat, Kick-off-Workshop mit Netzwerkinteressierten am 07.12.24
Regionale Vernetzung	Kooperation mit dem CCC Ulm im Rahmen des neu gegründeten CCC-Süd-West zur Intensivierung der Outreach-Aktivitäten

SOPs, Leitlinien

Die Behandlung am CCC Tübingen-Stuttgart erfolgt leitliniengemäß. Zahlreiche Akteurinnen und Akteure des Zentrums sind in die Erarbeitung und Aktualisierung von nationalen onkologischen Leitlinien eingebunden.

184 Standard Operating Procedures (SOPs) regeln in kondensierter Form die Vorgehensweise für die am CCC Tübingen-Stuttgart behandelten Krebserkrankungen. Sie werden regelmäßig aktualisiert und sind im Dokumentenlenkungssystem roXtra des Universitätsklinikums Tübingen hinterlegt und somit für alle Mitarbeitenden schnell auffindbar. Auch unsere Partnerkliniken können jederzeit von diesen Handlungsanweisungen profitieren und diese bei Bedarf abfragen und in deren Klinikalltag anwenden.

Neu erstellte onkologische SOPs in 2024
Radiotherapie bei Analkarzinom
Radiotherapie bei Vulvakarzinom

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Die Weiterqualifizierung des betreuenden Teams im eigenen Haus und in der Region ist eine wichtige Aufgabe des CCC Tübingen-Stuttgart, ebenso wie die Information und Aufklärung von Krebskranken und Angehörigen.

2024	Veranstaltungen für das behandelnde Team
20.01.	Airport-Meeting: Update Gynäkologische Onkologie
31.01.	Symposium: Höhepunkte des Amerikanischen Hämatologie-Kongresses
02.02.	Wintergespräche: Der onkologische Patient im Mittelpunkt
07.02.	Interdisziplinäres Blasenkarzinom Expertentreffen (IBET)
20.03.	Hepatologie 2024: Symposium des Leberzentrums Tübingen
10.04.	Uroonkologischer Arbeitskreis: Aktuelle Daten vom ASCO GU und EAU 2024
19.04.	Die individuelle Therapie des Lungenkarzinoms
12.06.	Interdisziplinäres Prostatakarzinom Expertentreffen (IPET)
19.06.	Symposium: Highlights vom ASCO 2024
21.06.	130+ Jahre Universitäts-Frauenklinik
03.07.	Uroonkologischer Arbeitskreis: Aktuelles aus der Uroonkologie
09.07.	Update Sarkome und Lungenkarzinome – Möglichkeiten der Metastasen-Chirurgie
10.07.	Von der Diagnose zur Therapie: Personalisierte Strategien für den oberen Gastrointestinaltrakt
31.07.	Tübinger Therapie-Symposium Neuroonkologie
11.09.	Uroonkologischer Arbeitskreis: Aktuelles aus der Uroonkologie
26.10.	BRCA-Tag
05.11.	Qualitätszirkel Palliativmedizin: Schmerztherapie in der palliativen Situation
23.11.	18. Tübinger Fachtag Palliative Care: Wenn die Luft wegbleibt
27.11.	Interdisziplinäres Nierenzellkarzinom Expertentreffen (INET)
28.11.	Psychosoziale Themen in der Onkologie: Sterbende begleiten
29.-30.11.	9th International Tuebingen Symposium on Pediatric Solid Tumors
	Onkologische Kolloquien in 2024: 15.01., 31.01., 07.02., 06.03., 17.04., 08.05., 13.05., 29.05., 17.06., 15.07., 21.10., 13.11., 18.11., 09.12., 18.12.

2024	Veranstaltungen für Krebskranke, Angehörige und Selbsthilfeaktive
20.04.	27. Krebsinformationstag für Betroffene, Angehörige und Interessierte
26.-28.04.	Wohlfühl-Wochenende für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

2024	Veranstaltungen für Krebskranke, Angehörige und Selbsthilfeaktive
28.-30.06.	Familienzeit für Familien mit einem an Krebs erkrankten Elternteil
10.06.	Info-Abend: Ein Abend für Angehörige
0706.10.	Info-Abend: Mit einer Krebserkrankung leben – Bewältigung von Angst und Grübeln
10.11.	Familientag für Familien mit einem an Krebs erkrankten Elternteil
14.11.	Info-Abend: Die Kraft der Bewegung – Körperliche Aktivität mit und nach Krebs

Klinische Studien

Die Geschichte der Krebstherapie ist geprägt durch die beständige Suche nach neuen und verbesserten Behandlungsmethoden. In klinischen Studien wird unter strengen Auflagen mit wissenschaftlichen Methoden Antwort auf die Frage gegeben, ob beispielsweise ein neues Verfahren die Heilungschancen verbessert oder geringere Nebenwirkungen als das bislang angewandte aufweist. Es werden nicht nur neue Therapien erprobt, in vergleichenden Therapiestudien werden verschiedene für eine Erkrankung verfügbare Behandlungsmöglichkeiten systematisch verglichen. So kann die beste Behandlung ermittelt und in Zukunft allen Krebskranken angeboten werden.

Das CCC Tübingen-Stuttgart bietet als forschungsstarker Standort jedes Jahr vielen Patienten und Patientinnen die Teilnahme an einer klinischen Studie an.

Studientyp	Anzahl neu rekrutierter Studien-patientinnen und -patienten in 2024
Therapiestudien Phase I-IV	711
Chirurgische, radioonkologische, interventionell-radiologische oder nuklearmedizinische Studien	505
Medizinproduktestudien	80
Biomarkerstudien mit therapeutischer Intention	362
Supportive-Care-Studien	272
Screening-, Diagnostik-, Früherkennungs- und Präventionsstudien	544
Epidemiologische, Beobachtungs-, Versorgungs-forschungs- und Biomarkerstudien	1.604
Gesamt	4.078

Informieren Sie sich über unsere offenen Studien in unserem Studiensuchportal:
www.studien.ccc-tuebingen.de

Wissenschaftliche Publikationen

Onkologie/Immunologie ist einer der vier Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen. Die Expertise im Bereich der Krebsforschung reicht weit über die Grenzen von Tübingen hinaus, ist international sichtbar und zeigt sich u.a. in der Publikationsleistung von jährlich mehr als 1.000 wissenschaftlichen Publikationen. Insbesondere in den Sektionen präklinische Bildgebung, akademische Arzneimittelentwicklung, Seneszenzforschung und peptid-basierter Immuntherapien kann der Standort auf ein außergewöhnliches Expertenwissen zurückgreifen, um die Herausforderungen der Zukunft in den Bereichen Onkologie und Onko-Immunologie zu meistern.

Anzahl fachärztliches Personal am UKT

Anzahl Fachärzte/-ärztinnen	VK in 2024
Onkologie	161
Chirurgie	58
Pathologie	14
Radiologie	35

Impressum

Comprehensive Cancer Center
Tübingen - Stuttgart

Herausgeber: CCC Tübingen-Stuttgart
Andrea Seckinger, Geschäftsführerin (V.i.S.d.P.)
Herrenberger Str. 23, 72070 Tübingen
07071 29-85235, Fax 07071 29-5225
www.ccc-tuebingen.de
ccc@med.uni-tuebingen.de

Spendenkonto: IBAN DE41 6005 0101 7477 5037 93
Verwendungszweck: Spende CCC, D.70.01819